

27.10.2009 - 11:00 Uhr

## PwC-Studie: Grosse Unternehmen leisten enormen Steuerbeitrag

Zürich (ots) -

Studie "Total Tax Contribution" von  
PricewaterhouseCoopers und economiesuisse

Die grössten Schweizer Unternehmen führen der öffentlichen Hand pro Mitarbeitenden 140'000 Franken zu. Erstmals ist mit einer Studie der steuerliche Gesamtbeitrag bei rund 60 Grossunternehmen erhoben worden. Mit einem Anteil von 12 Prozent an den gesamten Steuereinnahmen leisten sie einen essenziellen Beitrag zur Finanzierung des schweizerischen Gemeinwesens und bringen damit Wohlstand für alle.

"Total Tax Contribution" - unter diesem Titel lief die Studie von PricewaterhouseCoopers und economiesuisse, die erstmals den steuerlichen Gesamtaufwand bei 58 der 500 grössten Schweizer Unternehmen untersuchte. Die Resultate stimmen mit den Erfahrungen aus anderen Studien überein: Die 58 Unternehmen kommen pro Jahr und Mitarbeitenden auf ein Steuersubstrat von 140'000 Franken. Dieses Steueraufkommen setzt sich aus der eigenen Steuerlast der Firmen, auf Dritte überwälzte Steuern und bei den Mitarbeitenden bewirkte Einkommenssteuern zusammen. Einige wenige, sehr grosse Unternehmen tragen somit wesentlich zur Finanzierung der Schweiz bei. "Dieser ausserordentlich hohe Finanzierungsbeitrag ganz weniger Unternehmen ist auch im Vergleich mit solchen Studien in anderen Ländern aussergewöhnlich", erklärt Markus Neuhaus, CEO von PricewaterhouseCoopers. Dieser wichtige Beitrag an das Gemeinwesen wurde in der Vergangenheit oft unterschätzt.

Insgesamt generierten die befragten Grossunternehmen 2007 knapp 22 Milliarden Franken an Steuer- und Sozialversicherungseinnahmen für den Staat. Das sind rund 12 Prozent der gesamten Steuer- und Sozialversicherungseinnahmen in der Schweiz. Weil viele Steuereinnahmen nicht gewinnabhängig sind, kann sich der Staat auch in Krisenzeiten auf diese Einnahmen verlassen. So gingen die gesamthaft entrichteten Steuern im Jahr 2008 verglichen mit 2007 bloss um 15 Prozent zurück. Die Studie zeigt auch, dass die 58 teilnehmenden Unternehmen über 22 Prozent der Gewinnsteuern des Bundes leisten. Das bestätigt die Umverteilung, die economiesuisse bereits 2007 in einer Studie festgehalten hat. Demnach finanzieren 3 Prozent der Kapitalgesellschaften rund 91 Prozent der Einnahmen aus der direkten Bundessteuer. Neben der Gewinnsteuer leisten die Grossunternehmen ausserdem über auf Dritte überwälzte Steuern und bei den Mitarbeitenden bewirkte Einkommenssteuern pro Jahr und Mitarbeitenden Steuerzahlungen von rund 140'000 Franken.

Die Schweiz steht bei der Gewinnsteuer im internationalen Vergleich gut da. Für die Standortwahl grosser Unternehmen ist jedoch nicht nur die Gewinnsteuerbelastung, sondern das Gesamtpaket an Steuern entscheidend. "Gute Steuerzahler sind essenziell für die staatliche Finanzierung der Schweiz. Der Staat muss deshalb mit seinen Rahmenbedingungen den grossen Unternehmen Sorge tragen", hält Pascal Gentinetta, Vorsitzender der Geschäftsleitung von economiesuisse, fest.

Kontakt:

Rückfragen:  
Dr. Pascal Gentinetta

Vorsitzender der Geschäftsleitung economiesuisse  
E-Mail: pascal.gentinetta@economiesuisse.ch

Dr. Markus Neuhaus  
CEO  
PricewaterhouseCoopers Schweiz  
E-Mail: markus.neuhaus@ch.pwc.com

Claudia Sauter  
Communications Senior Manager  
PricewaterhouseCoopers Schweiz  
E-Mail: claudia.sauter@ch.pwc.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008191/100592308> abgerufen werden.